



**NIEDERSCHRIFT**  
(öffentlicher Teil)  
**19. Sitzung des Werkausschusses EBL**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 11.09.2025	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	17:24 Uhr	
Sitzungsort:	Kantine Entsorgungsbetriebe Lübeck, Malmöstraße 22, Lübeck	
<b>Anwesende Mitglieder</b>		
<b>Vorsitz</b>		
Dr. med. Dipl.-Phys. Carsten Grohmann - CDU		
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>		
Klaus Hinrich Rohlf - CDU		
Frank Heidemann - Die Fraktion		Vertretung für: Herrn Bastian Langbehn Stellvertr. Fraktionsvorsitzender
Dr. Marek Lengen - SPD		
Dr. med Annette Scheuer - SPD		Vertretung für: Herrn Julian Lange
Daniela Schindler - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		Vertretung für: Frau Silke Mählenhoff Zweite Stellvertr. Stadtpräsidentin
Andreas Schulze - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		Vertretung für: Herrn Stephan Wisotzki
Frank Zahn - SPD		
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>		
Astrid Helzel - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Jan Ingwersen - CDU		
Sonja Lengen - SPD		
Volker Schneider - CDU		Vertretung für: Herrn Paul-Gerhard Röttger
Detlef Thannhäuser - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Ronald Thorn - LINKE & GAL		Vertretung für: Herrn Dr. Volker Koß
Silke Wolff - FDP		
<b>Verwaltung</b>		
Kristin Gercke - 3.030 Fachbereichscontrolling		
Senator Ludger Hinsin - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung		
Mathias Mucha - 3.700 Entsorgungsbetriebe Lübeck		
Sven Rosin - PSR SRL- 3.700-EBL		
Enno Thyen - 3.700 EBL		

<b>Protokollführung</b>	
Susanne Bak - Entsorgungsbetriebe Lübeck	
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Bastian Langbehn - Die Fraktion Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	abwesend
Julian Lange - SPD	abwesend
Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Zweite Stellvertr. Stadtpräsidentin	abwesend
Stephan Wisotzki - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	abwesend
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>	
Dr. Volker Koß - LINKE & GAL	abwesend
Paul-Gerhard Röttger - CDU	abwesend

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.07.2025	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden	
3.2	Mitteilungen der Fachbereichsleitung	
3.3	Mitteilungen der Direktion	
3.3.1	Aktuelle Baumaßnahmen	
3.3.2	Ankündigung Kleidertauschbörse 22. November 25	
3.3.3	Vertragsverhältnis MBA Neumünster / EBL	
3.3.4	Termin Verwaltungsgericht Schleswig freigemessene Abfälle	
3.3.5	Info Führungskräfteworkshop	
3.3.6	Info Grundsteuerreform	
3.3.7	Sitzungstermine des Werkausschusses der Entsorgungsbetriebe Lübeck im Jahr 2026	<b>VO/2025/14498</b>
3.3.8	AM Klaus Hinrich Rohlf (CDU): Einspar- und Effizienzpotenziale	<b>VO/2025/14505</b>
4	Berichte	
5	Beschlussvorlagen	
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Verschiedenes	
9	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	



Öffentlicher Teil:

## **zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Tagesordnungspunkt 3.3.7 wird auf 3.1 vorgezogen. Es gibt keine Einwände und damit ist die Tagesordnung festgestellt.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOPs en bloc abstimmen: Die Beschlussfassung (Annahme) ergeht einstimmig ohne Enthaltungen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden und Gästen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt in die Tagesordnung abzustimmen ist und lässt über die Teilnahme von Frau Bak, Herrn Wetter, Frau Gercke, Herrn Thyen und Herrn Rosin. Es gibt keine Einwände und die Teilnahme ist damit beschlossen.

Der Vorsitzende verpflichtet das (stellvertretende) bürgerliche Ausschussmitglied Herrn Max Nissen mit den Worten: „Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.“

## **zu 2 Genehmigung der Niederschrift**

### **zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.07.2025**

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

## **zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

### **zu 3.1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Herr Grohmann gibt die WA-Sitzungstermine für 2026 zur Kenntnis.

### **zu 3.2 Mitteilungen der Fachbereichsleitung**

Herr Senator Hinsen berichtet von einer Reihe von Gesetzesvorhaben der Bundesregierung, die in der letzten Kabinettsitzung verabschiedet wurden (größtenteils im Umweltbereich). Eines davon könnte auch die EBL betreffen, falls es tatsächlich zu einer Gesetzesänderung kommt; bisher handelt es sich lediglich um einen Entwurf.

Eines dieser Vorhaben sieht vor, dass eine bisher bestehende Steuerbefreiung für Anlagen, die mehr als 2 MW Strom aus Klär-, Deponie- und Biomasse-Biogas erzeugen, gestrichen wird. Dies würde die EBL betreffen. Hier bestehe die Gefahr einer deutlichen zusätzlichen finanziellen Belastung im unteren sechsstelligen Bereich.

Künftig möchte Herr Senator Hinsen diesen Tagesordnungspunkt gerne nutzen, um über aktuelle Gesetzesvorhaben zu informieren.

Herr Mucha ergänzt, wie wichtig es sei, dass man in Branchenverbänden engagiert ist, zum Beispiel im VKU. Nach aktuellem Stand wurde heute ein Schreiben des VKU an die Wirtschaftsministerin gesendet – mit der deutlichen Aufforderung, von diesem Vorhaben Abstand zu nehmen. Die Beibehaltung dieser Steuerbefreiung sei ein Element der Gegenfinanzierung der zusätzlichen CO<sub>2</sub>-Bepreisung und damit eine Grundlage für die Intensivierung der E-Mobilität.

### **zu 3.3 Mitteilungen der Direktion**

#### **zu 3.3.1 Aktuelle Baumaßnahmen**

Herr Mucha stellt die aktuell laufenden Baumaßnahmen vor; ein Auszug aus der Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

Herr Thorn hat eine Nachfrage zur neu asphaltierten Straße von Vorrade nach Wulfsdorf. Er habe in einem anderen Ausschuss wahrgenommen, dass bei Fertigstellung in Vorrade der nächste Anschluss Wulfsdorf sei, und fragt, ob dann die neu asphaltierte Straße wieder geöffnet werde.

Herr Mucha wird dies erfragen; ggf. könnte dies eine Interimslösung sein. Die Antwort erfolgt im nächsten WA.

#### **zu 3.3.2 Ankündigung Kleidertauschbörse 22. November 25**

Herr Mucha übergibt direkt an Herrn Wetter. Herr Wetter berichtet über die anstehende Kleidertauschbörse. Diese findet am 22. November von 11:00 bis 15:00 Uhr in der Kantine statt. Es sollen zehn gut erhaltene, saubere Kleidungsstücke mitgebracht werden, die dann getauscht werden können. Ein Grundstock wird noch benötigt; hierzu wurde bereits bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der EBL nachgefragt.

Es handelt sich um eine nachhaltige, kostenfreie und nicht-kommerzielle Veranstaltung. Die EBL lädt herzlich ein, an der Kleidertauschbörse teilzunehmen. Kleidung kann entweder direkt bei uns oder auf den Wertstoffhöfen mit dem Hinweis „Kleidung für die Kleidertauschbörse“ abgegeben werden.

### **zu 3.3.3 Vertragsverhältnis MBA Neumünster / EBL**

Herr Mucha berichtet anhand der Präsentation zum Vertragsverhältnis MBA Neumünster. Ein Auszug aus der Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.  
Zu diesem Thema sprechen AM Herr Zahn, Herr Grohmann sowie Herr Mucha von den EBL.

### **zu 3.3.4 Termin Verwaltungsgericht Schleswig freigemessene Abfälle**

Herr Mucha berichtet zum Termin am Verwaltungsgericht Schleswig betreffend freigemessene Abfälle. Die mündliche Verhandlung findet am 12. November 2025 statt.  
Es wurde der Vorschlag gemacht, diese Anhörung gemeinsam mit der Fa. Gollan durchzuführen, da diese in gleicher Angelegenheit die Zuweisung zurückgewiesen hat. Über den Termin wird im Nachgang berichtet.

### **zu 3.3.5 Info Führungskräfteworkshop**

Herr Mucha berichtet über den Führungskräfteworkshop am kommenden Montag und Dienstag in der Gustav-Heinemann-Bildungsstätte in Bad Malente. Dieser Workshop sei ein Abschluss einer Reihe von Workshops, die vor knapp zwei Jahren begonnen wurden.

### **zu 3.3.6 Info Grundsteuerreform**

Herr Mucha berichtet zur Grundsteuerreform. Derzeit sei unklar, in welcher Form die EBL betroffen wären. In der Vergangenheit waren wir stets befreit. Die EBL gehen davon aus, auch künftig befreit zu sein. Grundsätzlich könne jedoch auch anders entschieden werden; hierfür gibt es bislang jedoch keine Anhaltspunkte.

### **zu 3.3.7 Sitzungstermine des Werkausschusses der Entsorgungsbetriebe Lübeck im Jahr 2026 Vorlage: VO/2025/14498**

Der Top wurde auf 3.1 vorgezogen.

### **zu 3.3.8 AM Klaus Hinrich Rohlf (CDU): Einspar- und Effizienzpotenziale Vorlage: VO/2025/14505**

Herr Mucha berichtet, dass die EBL grundsätzlich nach § 6 KAG zur Wirtschaftlichkeit verpflichtet seien. Wirtschaftlichkeit sei ein intrinsisches Entscheidungskriterium, das unserem Handeln stets zugrunde liegt.  
Die Organisationsuntersuchung wird durchgeführt: Das Leistungsverzeichnis sei fertig, die Ausschreibung abgeschlossen, und die EBL stehen kurz vor der Arbeitsaufnahme. Der Schwerpunkt liege darauf, die Arbeitsfähigkeit der EBL sowie die Entscheidungsfähigkeit der Führungsstruktur über die anstehenden personellen Veränderungen hinaus zu sichern, indem eine Grundlage für eine geeignete Nachfolgeregelung geschaffen werde. Dies sei Gegenstand der Organisationsuntersuchung. Wirtschaftlichkeit sei hierbei ein Kriterium, es handele sich jedoch nicht um eine kostensenkungsorientierte Organisationsuntersuchung.

Stand heute habe ein Teilnehmer des Wettbewerbs eine Rüge ohne Angabe von Gründen eingelegt. Sobald dies geklärt sei, werden die nächsten Schritte vorbereitet.  
Zu diesem Thema sprechen AM Herr Grohmann, Frau Helzel, Herr Rohlf sowie Herr Mucha von den EBL.

### **3.3.9 Anfrage Herr Zahn zum Presseartikel „Batterien im Müll“:**

Herr Zahn teilt mit, dass die EBL viel PR-Arbeit leisten, und erfragt, ob es auch landesweit PR von allen Betreibern gebe und ob weiterer Handlungsbedarf bestehe.

Herr Mucha erklärt, dass das Thema grundsätzlich behandelt werden müsse und die EBL immer in der Kommunikation bleiben sollten. Es gebe immer wieder Brände, die gar nicht so selten seien.

Herr Wetter ergänzt, dass es in diesem Jahr bundesweit eine Aktion gegeben habe, an der auch die EBL teilgenommen hätten. Dabei wurde auf dem Wertstoffhof gezeigt, wie Akkus sortiert und am besten getrennt werden können. Darüber wurde auch im Ausschuss berichtet.

Herr Zahn fragt, ob es sinnvoll sei, sich an einer weiteren PR-Aktion zu beteiligen.

Herr Wetter teilt mit, dass in diesem Jahr bereits eine PR-Aktion stattgefunden habe und die EBL kontinuierlich über ihre Kanäle über das Thema informieren.

#### **zu 4      Berichte**

Keine.

#### **zu 5      Beschlussvorlagen**

Keine.

#### **zu 6      Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

Keine.

#### **zu 7      Anträge von Ausschussmitgliedern**

Keine.

#### **zu 8      Verschiedenes**

Herr Zahn berichtet, dass Radio Lübeck damit werbe, dass die EBL Nachwuchskräfte auf allen Gebieten suche. Er fragt, ob es zu große Defizite gebe, die eine so aktive Suche erforderlich machen.

Herr Mucha erklärt, dass noch nicht alle freien Stellen besetzt seien, da für einige Positionen kein qualifiziertes Personal gefunden werden konnte. Radiowerbung sei ein neues Instrument und werde künftig eher häufiger genutzt werden.

Herr Zahn erfragt, wie viele freie Stellen es aktuell gebe.

Herr Mucha sagt zu, diese Information im nächsten WA nachzuliefern.

Frau Scheuer berichtet vom Runden Tisch Radverkehr, bei dem großes Lob für den Winterdienst geäußert wurde. Weiter berichtet Sie vom Verein „Müll wandern in Lübeck und Umgebung e.V.“. Dieser treffe sich jeden ersten Sonntag im Monat und werde bei der Abholung

der Müllsäcke unterstützt. Sie fragt, ob es eine Möglichkeit gebe, Müllsäcke über die EBL zu beziehen oder günstig zu erwerben.

Herr Wetter teilt mit, dass die EBL bereits zahlreiche Organisationen und Interessengruppen unterstützen, wie z. B. Trash Hero. Er bietet Unterstützung an und verweist darauf, dass sich der Verein entweder direkt an ihn oder an die Abfallberatung wenden könne; die Kontaktdaten seien auf der Homepage der EBL verfügbar. Die EBL unterstützen gerne mit Müllsäcken und Handschuhen.

Herr Rohlf erfragt den Stand zum Gelände „Sibirien“.

Herr Thyen teilt mit, dass das Gelände Sibirien der Hansestadt Lübeck (HL) gehöre und langfristig an die LHG verpachtet sei. Die LHG hat das Gelände an einen Baustoffhändler vermietet. Die EBL haben lange Interesse an der Fläche bekundet, da bekannt sei, dass die Kläranlage zukünftig erweitert werden müsse (Stichwort: 4. Reinigungsstufe). Laut Vorgaben von KARL müsse bis spätestens 2045 eine vierte Reinigungsstufe etabliert werden. Heute habe es ein Termin mit dem Ministerium gegeben, bei dem besprochen wurde, welche großen Kläranlagen des Landes bis wann die Ziele erfüllen müssen. Daraus ergebe sich, dass wahrscheinlich eine Fläche benötigt werde.

Zudem planen die Stadtwerke eine Großwärmepumpe mit unserem Kläranlagenablauf als Wärmequelle; dazu käme nur die Fläche Sibirien in Frage. Die Stadtwerke seien Bauherr/Bauträger, nicht die EBL.

Herr Rohlf fragt, ob es sich bei der Fläche um die Lübeck Port Authority (LPA) oder die LHG handele. Die LHG sei doch nur Pächter.

Herr Thyen erklärt, dass die LPA die städtische Einrichtung und flächenverwaltende Einheit sei, während die LHG Pächter sei.

Herr Senator Hinsen ergänzt, dass die Fläche Gegenstand im Hafententwicklungsplan der LPA sei. Er habe im Senat und bei der USO einer Nutzung nur zugestimmt, wenn klar sei, dass die EBL diese Fläche benötige – was seitens der LPA auch zugesichert wurde.

Herr Thyen ergänzt, dass der Flächennutzungsplan der HL, der seit Jahren überarbeitet werde, vorsieht – in Übereinstimmung mit Herrn Hinsen – die Fläche für Ver- und Entsorgung auszuweisen. Aktuell sei sie als Nebenhafenfläche genutzt und gehöre nach Flächennutzungsplan zum Hafen. Sollte dies so festgeschrieben werden, könnte es Bedenken geben.

Herr Senator Hinsen sagt zu, darüber zu berichten. Die Prioritäten seien klar.

Frau Helzel erfragt den Sachstand zum Antrag zur Verringerung des Kippenabfalls. Es wurde eine Auswertung zugesagt.

Herr Wetter teilt mit, dass die Behälter erst kürzlich aufgestellt wurden und vermutlich noch keine belastbaren Rückschlüsse möglich seien.

Herr Hinsen sagt zu, die Frage aufzunehmen und in einem der nächsten Ausschüsse dazu zu berichten, da dies ein wichtiges Thema sei, und verweist auf die Aussage von Herrn Wetter.

Herr Mucha schlägt vor, beispielhaft Straßenlagen im Innenstadtbereich auszuwerten, um zu sehen, wie sich die Lage verändert habe.

Herr Ingwersen erfragt den Stand des Austausches der Tonnen.

Herr Hinsen sagt auch hier zu, im Zuge des Themas in einem der nächsten Ausschüsse zu berichten.

Frau Helzel fragt weiter nach dem Sachstand des Antrags zum Winterdienst in Spielstraßen. Frau Bak berichtet, dass hierzu heute eine Vorlage erstellt wurde und dies vermutlich im nächsten oder übernächsten WA behandelt werde.

## **zu 9      Ende des öffentlichen Teils**

Der Vorsitzende schließt um 17:13 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 17:13 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

**zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende erklärt, dass im nichtöffentlichen Sitzungsteil 1 **Beschluss** gefasst wurden gemäß dem Beschlusstext in der Vorlage zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil wie folgt:

- 14.1 Der Werkausschuss gibt den Auftrag zur Planung und Bauüberwachung für die Erneuerung des BHKWs frei.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17:24 Uhr.

Lübeck, den 10. Oktober 2025

Herr Carsten Grohmann  
Vorsitzende/r

Susanne Bak  
Protokollführung